



Die beste Medizin gegen gebrochene Träume und Herzen ist Humor, finden PUP.

Fröhliches Chaos

PUP mit neuem Album und Deutschland-Shows

16. Januar 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/FKP Skorpion

Neues von PUP: Vor wenigen Stunden haben die innovativen Vertreter des Punk-/Indie-/Garage-Bereichs ihre neue Single „Kids“ veröffentlicht, bevor am 5. April ihr neues Studioalbum „Morbid Stuff“ auf dem neuen bandeigenen Label Little Dipper und Rise Records erscheint. Im April treten die Kanadier außerdem ihre Europa-Tour an, bei der sie unter anderem im Hafenklang in Hamburg auftreten werden.

„Morbid Stuff“ - der Titel scheint dem Rest des Albums alle Ehre zu machen. Denn dabei handelt es sich um ein fröhliches Chaos, das sich trotz der dunklen Thematik nicht den Spaß verderben lässt.

Wild, eingängig und mitreißend - mit der ersten, neuen Single „Kids“ gewähren PUP dem geneigten Hörer einen ersten Einblick in das „morbide Zeug“, an dem sie zuletzt im Studio gearbeitet haben.

„`Kids` ist ein Liebeslied von einem nihilistischen, depressiven Menschen zum anderen“, erklärt Sänger und Gitarrist Stefan Babcock. „Es geht darum, was passiert, wenn du auf der gottlosen, trostlosen Erdoberfläche über die einzige andere Person stolperst, die alles genauso verdreht und abgefuckt findet wie du selbst. Und dank ihr erscheint die Welt auf einmal etwas weniger öde. Aber nur ein wenig - es ist immer noch ziemlich abgefuckt, um ehrlich zu sein“.

Zwischen Weinen und Lachen

Produziert, aufgenommen und gemischt wurde das neue Werk „Morbid Stuff“ von Dave Schiffman (Weezer, Biffy Clyro, The Mars Volta). „Überwältigende Gangvocals, infizierende Gitarrenharmonien, Songtexte über den Tod, gebrochene Träume, Herzschmerz, Selbsthass, Züchtigung und der Kampf des Sängers gegen Depressionen“ prägen die kommende Veröffentlichung der Punkrocker aus Toronto, so eine Medieninformation. Das klingt nach hartem Tobak, mache das Album aber zur „aufschlussreichsten, süßesten, witzigsten, kränksten, wütendsten, traurigsten und am unerträglichsten verzweifelten Sammlung von Songs, die PUP bisher aufgenommen haben“.

PUP gründeten sich vor fünf Jahren und haben bereits einen beeindruckenden Aufstieg in der Punkrock-Szene hinter sich. Mit dem Vorgänger "The Dream Is Over" bekam die Band internationale Anerkennung, ging mit Frank Turner auf Welttournee und konnte im Jahr 2016 ausverkaufte Konzerte auf der ganzen Welt spielen.

Im Februar vergangenen Jahres eröffneten sie gemeinsam mit der Indie-Pop-Punk-Band Cayetana die Show von The Menzingers im ausverkauften Kulturzentrum Faust (Rockszene berichtete).

Für drei Termine kehren PUP im April nach Deutschland zurück. Am 18. April spielt das Punk-Quartett im Cassiopeia Club in Berlin, am 19. April im Hamburger Hafenklang und am 20. April im Kölner MTC Club. Als Support werden sie von der britischen Punk-Band Milk Teeth begleitet.

Links:

www.youtube.com/watch?v=EgTNdUOE1wo
www.puptheband.com
www.facebook.com/puptheband

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Ein Musiker, kein Publikum](#)(04.12.2020)
[Mit dem Fahrrad zum Veranstaltungsfriedhof](#)(17.11.2020)
[Totale Leidenschaft für die Gitarre](#)(16.11.2020)
[Töne, Stil, Sound und Ausdruck](#)(02.11.2020)
[Moderne Rock-Beats für die Tanzfläche](#)(22.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)